

Betreuungsleitfaden für studentische Forschungs- und Abschlussarbeiten

Die folgenden Ausführungen stellen die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit zwischen dem/ der Studierenden und betreuenden Person dar. Dabei werden grundlegende Anforderungen und Hinweise formuliert, die eine klare Orientierung im Betreuungsprozess für beide Seiten schaffen soll. Dabei können auch Abweichungen vorkommen, die dann in der individuellen Kommunikation geklärt und dokumentiert werden.

An der Professur gibt es drei verschiedene Möglichkeiten zum Schreiben einer empirischen Abschlussarbeit im Wissenschaftszweig der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie:

- Abschlussarbeitenprojekt
- Ausgeschriebene Arbeiten/ Themen
- Individuelles Projekt

Weiterführende Informationen zu diesen Möglichkeiten entnehmen Sie bitte dem OPAL-Kurs für Abschlussarbeiten (<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/37986009091>) oder der ersten Sitzung des Forschungskolloquiums im jeweiligen Semester (<https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/owpsy/Lehre/kolloquium.php>).

Inhalt

Ersttermin und Formalien	2
Was sollte im ersten Termin geklärt werden? („Erstgespräch“).....	2
Prozessbegleitung	3
Überblick Begleitung der Abschlussarbeit inklusive Hilfestellungen.....	3
Anzahl und Dauer von Besprechungen	4
Dokumentationspflicht von Absprachen	4
Feedback und Erstkorrektur	5
Rückmeldungen	5
Korrektur.....	5
Anhang A: Was ist ein Exposé?	6
Anhang B: Exemplarischer Zeitplan (Gantt-Grafik)	7
Anhang C: Beispiel Protokoll	8

Ersttermin und Formalien

Zu Beginn der Abschlussarbeit werden Thema, Rahmenbedingungen und Arbeitsaufgaben besprochen und geklärt. Grundsätzlich sollte bei Absprachen auf Klarheit und Dokumentation geachtet werden, um für alle Beteiligten einen verlässlichen Rahmen zu schaffen, der Unsicherheiten und Unklarheiten minimieren und die Qualität der Abschlussarbeit erhöhen soll.

Was sollte im ersten Termin geklärt werden? („Erstgespräch“)

- Was ist das konkrete Thema? → vorher zugesendetes Exposé (Anhang A oder <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/37986009091/CourseNode/1681871762833831006>) stellt die Grundlage für die Besprechung dar
- **Zeitplanung** der Studierenden (ggf. inkl. worst-case-Plan; Anhang B für einen exemplarischen Zeitplan)
 - geplanter Abgabetermin, Urlaub von Studierenden, Abwesenheitszeiten des/der Betreuenden (z.B. durch Konferenzen/ Urlaube) und Feiertage berücksichtigen
 - Vier Besprechungen zu Meilensteinen der Abschlussarbeit (siehe Abschnitt Besprechungen)
 - Zwei Termine für die Vorstellung im Forschungskolloquium entsprechend der Studienordnung planen und rechtzeitig Termine reservieren (→ weitere Hinweise zu den Anforderungen an die Präsentationen finden Sie im OPAL-Kurs vom Forschungskolloquium: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26566524946>)
 - Coffee, Cookies and Collaborations-Termine im Forschungskolloquium einplanen (Vier Termine im laufenden Semester; wird sehr empfohlen!) oder als Selbststudium mit dem Material aus dem OPAL-Kurs für Abschlussarbeiten
 - Fristen berücksichtigen, z.B. Ethikantrag, Prüfungsanmeldung, Bewerbung Master
- **Leitfaden** für die Anfertigung von **Abschlussarbeiten** (Bachelor/Master) beachten (https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/owpsy/Service/leitfaden_schriftlich.php) → Grundlage für das wissenschaftliche Schreiben und Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien der APA sowie kleinere Professur spezifische Abweichungen
- **Allgemeine Hinweise/ Empfehlungen**
 - Eintragung in den OPAL-Kurs für Abschlussarbeiten (<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/37986009091>) → zusätzliche Materialien (z.B. Bewertungskriterien für eine Abschlussarbeit oder Literaturempfehlungen)
 - **Teilnahme an den Coffee, Cookies and Collaborations-Terminen (CCC)** im Forschungskolloquium → Input und Austausch zu unterschiedlichen Themen des Forschungsprozesses und wissenschaftlichem Schreiben sowie Klärung von Erwartungen an Abschlussarbeiten
 - Empfohlen wird auch die regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium der Professur, um auch von den anderen Abschlussarbeiten lernen zu können
- Dokumentation von Besprechungen und Absprachen
- **Anmeldung der Arbeit** (Zeitpunkt und Voraussetzungen prüfen); Festlegung der Erst- & Zweitgutachtenden (Sprechzeiten nutzen für Einholen der Unterschriften nach vorherigem E-Mail-Kontakt) → Anmeldeformular vom ZPA: https://www.tu-chemnitz.de/zpa/formulare/allgemeineformulare/abschlussarbeit_anmeldung.pdf (bitte unbedingt beachten: Jede Änderung des Themas bedarf einer Zustimmung!)
- Wie soll sich die Zusammenarbeit gestalten:
 - **Treffen** (Häufigkeiten und Inhalte; Sprechzeiten),

- **Art der Rückmeldungen** (Erstversion, Häufigkeit und Art der Korrekturen),
- **Bedeutung von Eigenständigkeit** (was sind Betreuungsaufgaben, was soll von den Studierenden geleistet werden?)
- Betreuung erfolgt freundlich kollegial, kompetent und immer möglichst zeitlich nah an Ihren Bedarfen
- Wir **erwarten** Engagement und Begeisterung von den Studierenden für Ihre Arbeit und eine respektvolle und kollegiale Kommunikation – kein Ghosting, an Absprachen halten und Transparenz
- **Informationen** zu Datenschutz, Ethikantrag, Umgang mit Probanden, Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, Open Science
- Sicherstellen des Zugangs zu Literatur, Software und anderen Ressourcen (z.B. notwendige Software-Programme)
- **Nutzungsrechte Daten:** Klärung der Nutzungsrechte an den Daten im Vorhinein, wenn Sie ein Interesse an einer weiterführenden wissenschaftlichen Veröffentlichung haben
- **Benotung:** Kriterien für die Begutachtung einer Abschlussarbeit sind transparent im OPAL-Kurs für Abschlussarbeiten aufgezeigt; Benotung erfolgt durch die in der Anmeldung eingetragenen Gutachtenden der Arbeit, welche vier Wochen Zeit für die Gutachten haben (berücksichtigen Sie dies bitte auch in Ihrer Zeitplanung)

Prozessbegleitung

Ziel ist es, einen kontinuierlichen Arbeitsprozess zu etablieren und den Studierenden eine Orientierung sowie Rückmeldungen zu geben.

- Aktueller Arbeitsstand und Abgleich mit Zeitplan
- Klärung offener Fragen oder Unklarheiten
- Ggf. schnelles Reagieren bei Schwierigkeiten oder Unvorhersehbarkeiten
- Dokumentation wichtiger Absprachen schafft Klarheit und Verbindlichkeit für beide Seiten

Überblick Begleitung der Abschlussarbeit inklusive Hilfestellungen

Abschnitt	Betreuungsaufgaben	Hilfestellungen
Theoretischer Hintergrund	– Hinweise zur Literaturrecherche – Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben – Aufbau und Formalien der schriftlichen Arbeit	– Selbststudium im E-Learning-Kurs der Universitätsbibliothek zum Thema Informationskompetenz und wissenschaftlichem Arbeiten (https://www.tu-chemnitz.de/ub/kurse-und-e-learning/elearning/studierende/mika/) – Aktuelle Richtlinien der APA und Leitfaden der Professur (https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/owpsy/Service/leitfaden_schriftlich.php)

Abschnitt	Betreuungsaufgaben	Hilfestellungen
Fragestellungen / Hypothesen und Einleitung	– Wie wird eine theoriegeleitete Fragestellung entwickelt? – Wie werden Hypothesen formuliert? – Wie wird eine Einleitung geschrieben?	– Input im CCC des Forschungskolloquiums (<i>Wie entwickle ich eine Fragestellung und stelle Hypothesen auf? Wie schreibe ich eine Einleitung?</i>) und Literaturhinweise sowie Selbststudium mit Materialien im Abschlussarbeiten OPAL-Kurs
Methoden und statistische Auswertung	– Ggf. Unterstützung beim Studienmaterial (z.B. Ethikvotum) – Kurze Einführung in spezifische Softwareprogramme oder Hinweise zum Umgang damit – Hinweise zur Aufbereitung von Daten und Umgang mit den Daten	– Input im CCC des Forschungskolloquiums (inkl. Raum für konkrete individuelle Fragen; <i>Wie bereite ich die Daten auf und werte sie aus?</i>) oder Selbststudium mit Materialien im OPAL-Kurs – E-Learning OPAL-Kurs für statistische Auswertungen in R – Materialhinweise (z.B. Tutorial, Blog) für Softwareprogramm MAXQDA
Ergebnisse	– Aufbereitung besprechen – Konventionen zur Angabe relevanter statistischer Kennwerte – Überlegungen zur Darstellung: Wann Text, wann Diagramme, wann Tabellen	– APA-Richtlinien zur Darstellung von Tabellen und Diagrammen sowie ergänzende Hinweise im Leitfaden der Professur
Diskussion	– Umgang mit Limitationen, Methodenkritik – Ableitung praktischer und forschungsrelevanter Implikationen – Hinweise zur besseren Strukturierung	– Input im CCC des Forschungskolloquiums (<i>Wie schreibe ich eine Diskussion?</i>) oder Selbststudium mit Materialien im OPAL-Kurs

Anzahl und Dauer von Besprechungen

- Vier Präsenzbesprechungen (max. 1h) zu den Abschnitten/ Meilensteinen einer Abschlussarbeit (Einleitung/ Theorie, Methode, Ergebnisse, Diskussion); dazwischen schriftliches Feedback (z.B. auf Exposé oder Präsentationen) sowie E-Mail-Kontakt bei Fragen oder Unklarheiten
- Fragen zum Forschungsprozess sollen gern auch mit in das Forschungskolloquium im Format CCC mitgebracht werden
- Termine müssen rechtzeitig vereinbart und kommuniziert werden (spätestens 2 Woche vor geplantem Termin)
- Der/ die Betreuende ist grundsätzlich per E-Mail oder innerhalb der Sprechstunde erreichbar

Dokumentationspflicht von Absprachen

- Der/ die Studierende fertigt ein Protokoll zu den Treffen an: Ort, Zeit, Datum; was wurde besprochen, welche Vereinbarungen werden getroffen, ggf. nächste Arbeitsschritte, Hinweise des/ der Betreuenden; Aufgaben und ggf. Vorschlag für ein nächstes Treffen → Beispiel Protokoll siehe Anhang B
- Protokoll ist 3 Werktage nach dem Treffen dem/ der Betreuenden zu übermitteln

Feedback und Erstkorrektur

Feedback im laufenden Forschungsprozess und die Erstkorrektur sollen sowohl ein kontinuierliches und strukturiertes Schreiben an der Abschlussarbeit ermöglichen als auch zur Abklärung des aktuellen Arbeitsstandes genutzt werden.

Rückmeldungen

- Rückmeldungen erfolgen meist schriftlich auf bereits ausgearbeitete Aspekte der Arbeit (u.a. auch auf Exposé, Präsentationen)
- Rückmeldungen betreffen sowohl die Struktur als auch Hinweise zum Inhalt der Arbeit
- Studierende können Hinweise/ Anmerkungen annehmen oder ablehnen; bei einem Hinweis des/ der Betreuenden auf einen Fehler, sollte dieser korrigiert werden, ansonsten kann es zu Auswirkungen auf die Benotung kommen

Korrektur

Die Arbeit wird von der/ dem Betreuenden inhaltlich und strukturell vor Abgabe gegengelesen (bitte berücksichtigen Sie Zeiten für Korrektur und die Überarbeitung in Ihrem Zeitplan):

- *Variante 1:* Jeder Abschnitt einer Abschlussarbeit (Einleitung / Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion) wird nach jeweiliger Fertigstellung gelesen (mind. 1 Woche Korrekturzeit einplanen)
- *Variante 2:* Die gesamte Arbeit wird vor dem Einreichen einmal gelesen (mind. 2 Wochen Korrekturzeit einplanen)

Anhang A: Was ist ein Exposé?

Das Exposé ist ein wesentliches Bindeglied zwischen Themenfindung und der weiteren Bearbeitung der Abschlussarbeit. Mit dem Exposé sollten Sie einige grundlegende Ideen und Hintergründe für Ihre Arbeit darlegen können und Ihre geplante Umsetzung ausführen, damit der/ die Betreuende(n) Ihre Vorstellungen für die Fragestellung/ Thematik Ihrer Abschlussarbeit sowie deren Umsetzbarkeit präzise erfassen und beurteilen können. Aus dem Exposé sollte klar hervorgehen, welche Fragestellung Sie wie und warum bearbeiten möchten.

Inhalte des Exposés sollten sich an folgenden Hinweisen orientieren:

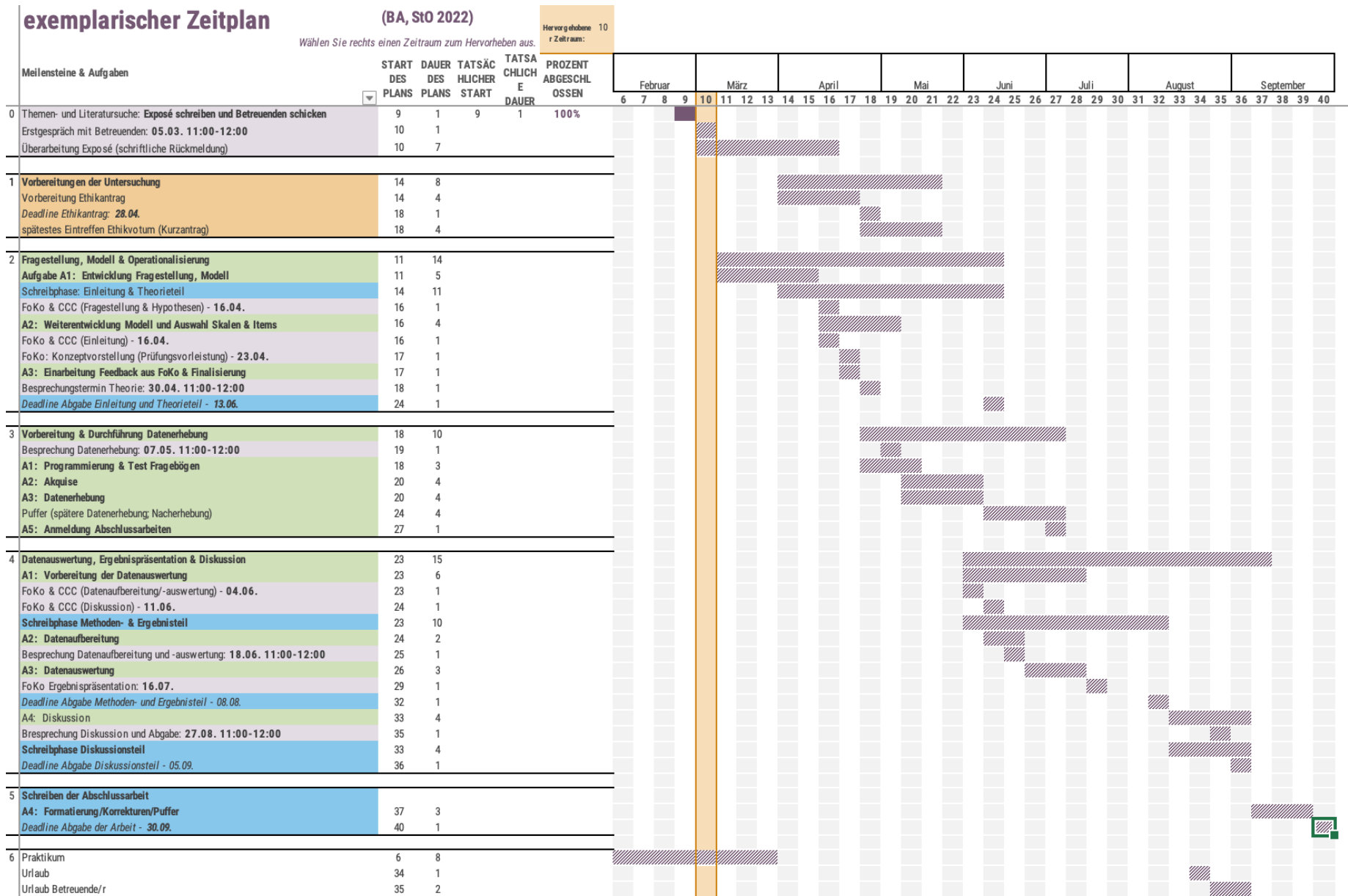
1. *Einleitung zur Fragestellung*: Was wollen Sie untersuchen und warum? Was ist das Ziel Ihrer Arbeit?
2. *Theoretischer Hintergrund*: Knappe Erläuterung des theoretischen Hintergrundes (erste Literaturhinweise), Was sind zentrale Befunde aus der Literatur? Welche Forschungslücke möchten Sie untersuchen? Welchen Beitrag leistet Ihre Arbeit zu bisherigen Erkenntnissen?
3. *Fragestellung*: Welche Fragestellung möchten Sie untersuchen? (es sind noch keine ausformulierten Hypothesen notwendig)
4. *Methode*: Wie soll die Fragestellung untersucht werden? Möglichkeiten sind z.B. ein Experiment, eine Fragebogenstudie oder Interviews. Skizzieren Sie hier kurz Ihren Versuchsplan (Design, geplante Instrumente)
5. *Datengrundlage*: Mit welchen Daten wollen Sie Ihre Fragestellung beantworten? Welche Zielgruppe brauchen Sie zur Beantwortung der Fragestellung und wie könnten Sie Zugang zu dieser bekommen?
6. *Zeitplanung bei der Erstellung der Arbeit*: Wann planen Sie welchen Schritt? (z.B. Datenerhebung, Auswertung, Präsentationstermine im Forschungskolloquium) → Beachten Sie mögliche Rahmenbedingungen (z.B. Prüfungen, Nebenjob, Urlaub, Praktikum etc.) und planen Sie Puffer ein!
7. *Literaturverzeichnis*

Der Umfang des Exposés sollte 3 bis 5 Seiten nicht überschreiten (ohne Titelblatt, Literatur und ggf. Anhang). Das Titelblatt sollte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, den Namen der potenziell betreuenden Person sowie Ihren Arbeitstitel enthalten.

Das Exposé dient der Abstimmung und Klärung der geplanten Abschlussarbeit mit der betreuenden Person. Sie werden beim Schreiben mögliche Lücken sowie Verständnisprobleme bemerken und dem/ der Betreuenden wird wiederum auffallen, ob Sie die Fragestellung so verstanden haben, dass Sie sie empirisch prüfen können. Das Exposé wird nicht benotet. Achten Sie dennoch beim Schreiben auf die Einhaltung formaler Kriterien (Richtlinien der APA). Ein gut strukturiertes Exposé stellt die Grundlage für Ihr weiteres Schreiben dar.

Reichen Sie Ihr Exposé als PDF ein, eine gedruckte Version ist nicht notwendig.

Anhang B: Exemplarischer Zeitplan (Gantt-Grafik)*



* für eine Bachelor-Abschlussarbeit nach StO 2022 mit der Korrekturvariante 1

Anhang C: Beispiel Protokoll

Studierende/r: _____

Betreuende/r: _____

Datum: _____

Beginn: _____ Uhr

Themen/ Fragen/ Inhalte:

Schwierigkeiten/ Probleme:

Hinweise/ Vereinbarungen/ Arbeitsaufträge:

Vorschlag nächstes Treffen: _____